



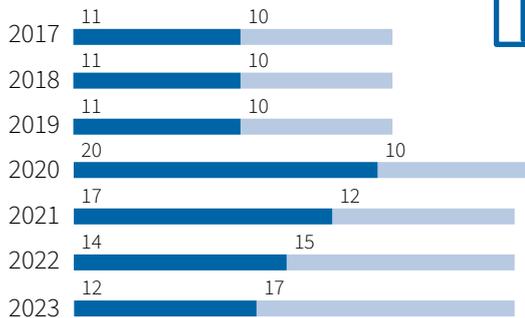
Bezahlte und unbezahlte Arbeit in Österreich während und nach der Pandemie

Ergebnisse aus dem CoWork-Projekt

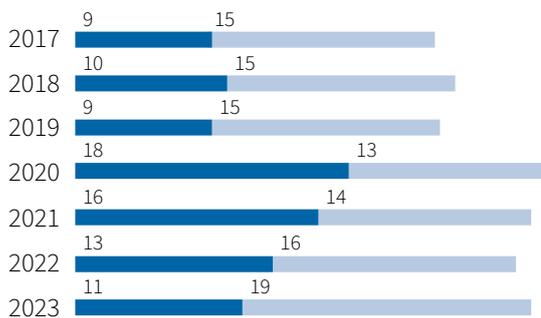
Homeoffice bleibt hoch

% Erwerbstätige im Homeoffice

Frauen



Männer

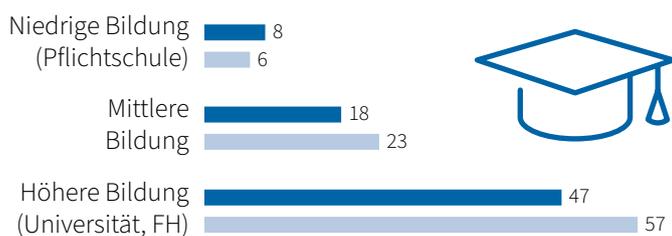


● An mindestens der Hälfte der Arbeitstage ● Seltener

Auch nach der Pandemie bleibt die Nutzung von Homeoffice hoch: rund 30% der erwerbstätigen Frauen und Männer im Alter von 25 bis 59 Jahren arbeiten regelmäßig von zu Hause aus

Homeoffice: Ungleichheiten werden größer

% Erwerbstätige im Homeoffice nach Bildung

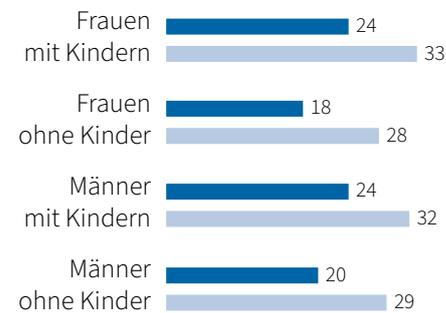


● 2019 ● 2023

Erwerbstätige mit höherer Bildung arbeiten weitaus häufiger im Homeoffice als jene mit niedrigerer Bildung – eine Kluft, die durch die Pandemie noch weiter vertieft wurde

Homeoffice als Vereinbarkeitsstrategie?

% Erwerbstätige (25 bis 49 Jahre) im Homeoffice mit/ohne Kinder unter 15 Jahre

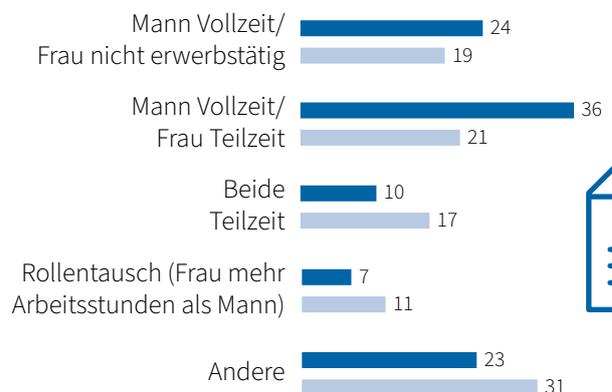


● 2019 ● 2023

Frauen und Männer mit Kindern im Haushalt arbeiten häufiger im Homeoffice als jene ohne Kinder – der Anstieg der Homeoffice-Nutzung war allerdings in allen Gruppen ähnlich groß

Keine Verstärkung traditioneller Erwerbsmuster

% Erwerbsmuster von Eltern mit Kindern unter 15 Jahre



● April 2019 ● April 2020
Vollzeit (36+ Stunden) Teilzeit (1-35 Stunden)

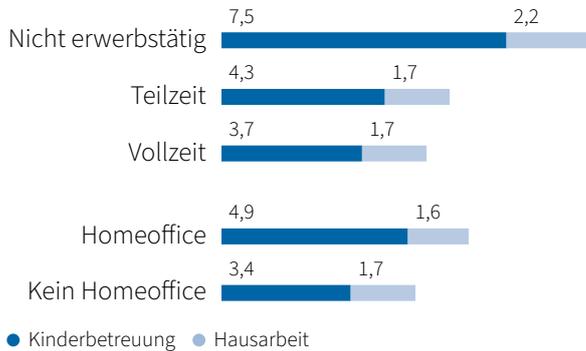
Aufgrund von Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit änderten sich zu Beginn der Corona-Pandemie die Erwerbsmuster von Paaren: die Modelle „beide Partner*innen in Teilzeit“ und „Rollentausch“ nahmen zu

Neue Erfahrungen von Vätern



Mit verschiedenen Tätigkeiten verbrachte Stunden (Durchschnitt pro Wochentag)

Väter (1. Lockdown; April/Mai 2020)



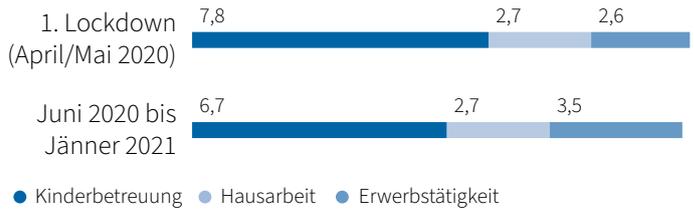
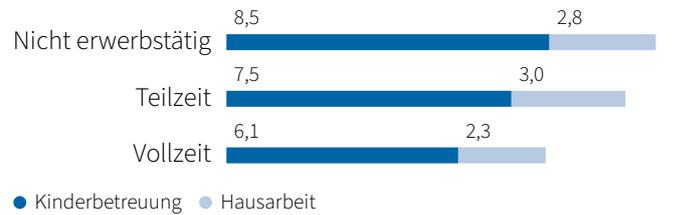
Wenn Väter in Kurzarbeit (Teilzeit) arbeiteten, nicht erwerbstätig waren oder im Homeoffice arbeiteten, verbrachten sie mehr Zeit mit Kinderbetreuung und teilweise auch mit Hausarbeit – sie waren also gefordert, Beruf und Familie zu vereinbaren (wie üblicherweise Mütter)

Hohe zeitliche Belastung von Müttern



Mit verschiedenen Tätigkeiten verbrachte Stunden (Durchschnitt pro Wochentag)

Mütter (1. Lockdown; April/Mai 2020)

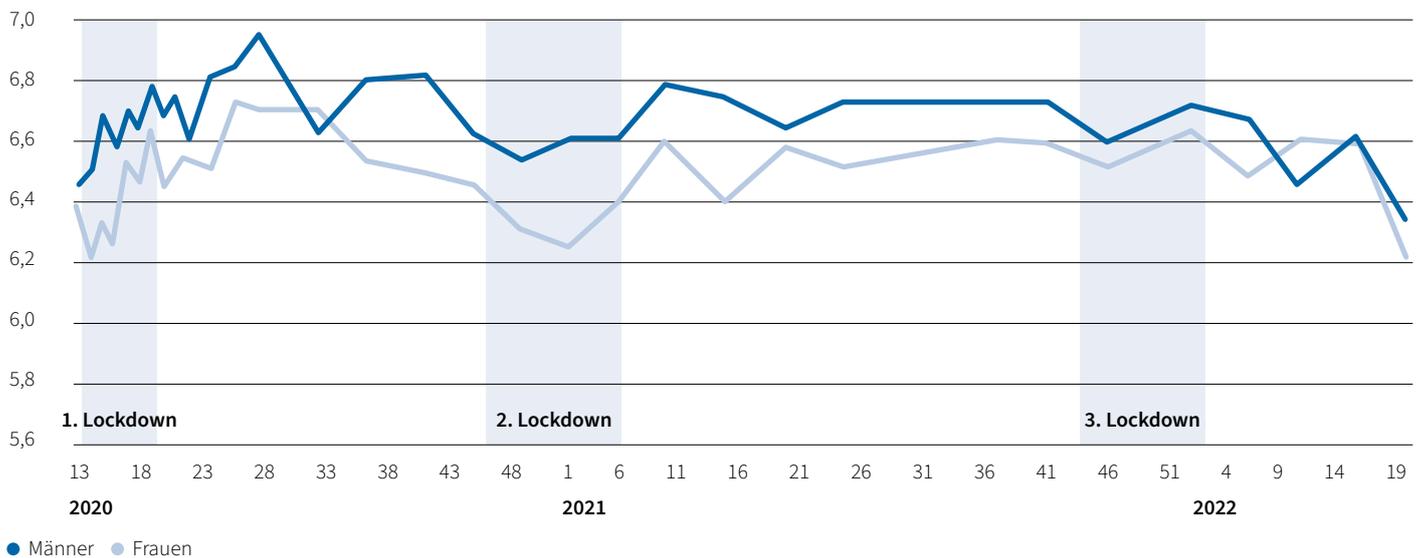


Während des 1. Lockdowns widmeten Mütter besonders viel Zeit der Betreuung ihrer Kinder. Bei ähnlichem Erwerbsausmaß verbrachten Mütter deutlich mehr Zeit mit Kinderbetreuung und Hausarbeit – dies verdeutlicht unterschiedliche Erwartungen an Mütter und Väter

Geringere Lebenszufriedenheit von Frauen



Durchschnittliche Lebenszufriedenheit von Frauen und Männern, 2020–2022



Während der Pandemie war die Lebenszufriedenheit der Frauen durchwegs niedriger als die der Männer – insbesondere in Phasen mit geschlossenen Schulen und Kindergärten im ersten und zweiten Lockdown ging die Lebenszufriedenheit deutlich zurück

Projekt-Website
cowork.univie.ac.at

Die dargestellten Ergebnisse resultieren aus dem Projekt „Couples' division of work during COVID-19 lockdowns in Austria“ (P 34362) unter der Leitung von Assoz.-Prof. Dr. Caroline Berghammer, gefördert vom Österreichischen Wissenschaftsfonds FWF